

Pflegestufe, so waren es im Jahr 2017 bereits ca. 3,4 Millionen Menschen mit einem Pflegegrad.

Einen Überblick über die Leistungen aus der Pflegeversicherung möchten wir Ihnen hier vermitteln.

Termin: 25.09.2019, von 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Wasser-Info-Zentrum Eifel, Karl-H.-Krischer-Platz 1, 52396 Heimbach
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Caritas-Einrichtungen im Südkreis:

Legende:

- Alten- und Pflegezentren
- Tagespflegeeinrichtungen
- Pflegestationen
- div. Beratungsangebote
- Kleiderkammern



Caritas-Tagespflegen im Südkreis:

Abenden: Tagespflege St. Gertrud
Commweg 1, T. 02427 904294

Kreuzau: Tagespflege St. Lucas
Friedenau 24, T. 02422 9550-2100

Kreuzau: Tagespflege St. Martin
Zum Duffesbach 3, T. 02422 502780



www.caritas-tagespflegen.de



Caritasverband
für die Region Düren-Jülich e.V.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Ellen Hansen-Dichant, Koordination der
Tagespflegen Süd, Telefon: 02422 502780

Daniela Groß, Fachstelle Demenz und
Hospiz, Telefon: 02421 967614
E-Mail: demenzberatung@caritas-dn.de

FB: [caritas.dn](https://www.facebook.com/caritas.dn)

IG: [caritaeterdn](https://www.instagram.com/caritaeterdn)

In Kooperation mit:



Not sehen und handeln.
Caritas Düren-Jülich



Themenkreise Demenz und Hospiz

Programm 2019



Veranstaltungsreihe zum Weltalzheimertag im Südkreis



Foto v. l.: Die Bürgermeister der Kommunen Vettweiß, Nideggen (Stv.), Kreuzau und Heimbach (nicht im Bild) unterstützen die Veranstaltungsreihe

Veranstaltungsreihe zum Weltalzheimertag/Südkreis

Dement – und jetzt?

Alle 100 Sekunden wird in Deutschland eine Demenzerkrankung diagnostiziert. Den Begriff Demenz kennen die meisten Menschen in Deutschland. Aber was die Krankheit für Betroffene und deren Familien bedeutet und welche unterschiedlichen Formen und Ursachen für die Erkrankung verantwortlich sind, das ist vielen unbekannt. Wie sich der Alltag verändert, wenn durch das Fortschreiten der Erkrankung die Fähigkeiten und Verhaltensweisen der Betroffenen verändert sind, stellt für Angehörige häufig eine Herausforderung dar.

Als Referent ist Dr. Perrar, Oberarzt an der Uniklinik Köln und 1. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft des Kreis Düren e.V., geladen.

Termin: 20.08.2019, von 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Bürger- und Begegnungsstätte, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Veranstaltungsreihe zum Weltalzheimertag/Südkreis

Alter erlebbar machen – Tagespflege in Kreuzau

Die Caritas lädt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen in die Tagespflege St. Lucas ein. Dort wird ihnen das Konzept der Tagespflege vorgestellt. Darüber hinaus haben sie die Gelegenheit das „alt sein“ am eigenen Körper zu erleben. Mit Hilfe eines Alterssimulations-

anzuges möchten wir nachvollziehbar machen, wie es ist, wenn Beweglichkeit, Hören und Sehen eingeschränkt sind.

Termin: 05.09.2019, von 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Tagespflege St. Lucas, Friedenau 24, 52372 Kreuzau
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Veranstaltungsreihe zum Weltalzheimertag/Südkreis

Besuch der Musterwohnung Demenz

Der Wunsch der meisten Menschen ist es, in ihrem eigenen Wohnumfeld alt zu werden und auch dort zu sterben. Das vertraute Umfeld und die vielen Erinnerungsstücke geben Sicherheit und Vertrauen. Wir bieten allen Interessierten eine Exkursion zur Musterwohnung Demenz der AOK Rheinland/Hamburg. Die Ausstellung zeigt Möglichkeiten auf, die Wohnung demenzfreundliche zu gestalten. Dabei werden neben praktischen Tipps und Hilfsmitteln auch Informationen zu technischen Unterstützungssystemen vermittelt.

Termin: 10.09.2019, von 11:00 bis 13:00 Uhr
Ort: AOK Musterwohnung Demenz, Promenadenstraße 1-3, 52428 Jülich
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist:
Fachstelle Demenz und Hospiz,
Telefon: 02421 967614 oder
Tagespflege St. Martin,
Telefon: 02422 502780

Es besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Hin- und Rückfahrt ab Kreuzau.

Veranstaltungsreihe zum Weltalzheimertag/Südkreis

Rechtliche und finanzielle Vorsorge bei Pflegebedürftigkeit

In Deutschland erbringen pflegende Angehörige den größten Pflegedienst. Neben den physischen und psychischen Belastungen, die die Pflege und Betreuung mit sich bringt, sollten auch die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen nicht außer Acht gelassen werden. Sind Vollmachten und Patientenverfügung organisiert und wie sieht es mit der Unterhaltspflicht aus, wenn die Versorgung Zuhause nicht mehr möglich ist?

Referieren wird Herr Christian Jolas, Rechtsanwalt aus Düren.

Termin: 18.09.2019, von 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Rathaus, Zulpicher Straße 1, 52385 Nideggen
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Veranstaltungsreihe zum Weltalzheimertag/Südkreis

Leistungen der Pflegeversicherung

Im Jahr 1995 richtete der deutsche Sozialstaat, neben der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, als fünfte Säule die gesetzliche Pflegeversicherung ein – mit dem Ziel alle abhängig Beschäftigten, Arbeitslosen, Rentner und ihre Familienangehörigen gegen die Lebensrisiken Krankheit und Pflegebedürftigkeit abzusichern. Seitdem steigt die Zahl der Pflegebedürftigen Menschen stetig. Hatten im Jahr 1999 ca. 2 Millionen Menschen eine >>